



# *Tierwohlställe auf dem Lindenhof*

---

*Moritz Essich, Bad Hersfeld am 2.11.23*

# *Inhalt*



- Betriebsspiegel
- Idee des Neubaus
- Herausforderungen
- Die Kennzahlen
- Was würden wir beim nächsten Mal anders machen?
- Was würden wir nochmal machen?
- Was hat sich sonst noch geändert?
- Fazit



# Betriebsspiegel

- Essich Milch Agrar GbR (GbR aus Andreas und Moritz Essich)
- Standort in Bockenau, LK Bad Kreuznach, 360m ü. NN
- 550 Liter Niederschlag
- 300 Hektar Acker-/ und Grünland
- 430 Milchkühe plus weibliche Nachzucht
- 11.000kg bei 3,85% Fett / 3,34 Eiweiß (Abschluss 2022)
- 2 Betriebsleiter, 4 Auszubildende, 4 Voll-AK





# *Idee des Neubaus*

- 40% Förderung für besonders tiergerechtes Bauen – Auslöser der ganzen Idee
- Wirtschaftlichkeit nach ersten eigenen Berechnungen nur bei mindestens 400 Kühen gegeben
- Großes Melksystem (kein Roboter) und 2-Reiher Kuhstall waren ein persönliches „Muss“
- Kernprojekt 250er Laufstall und 50er Außenmelker-Karussell





*Ein Kuhstall alleine reicht nicht...*

*„Jetzt bauen sie halt einmal was Richtiges, Herr Essich!“*

- Zitat unseres Bänkers während der Planungsphase

---

... zusätzlich mussten noch ein neuer Abkalbestall, ein Kälberstall, 4 Fahrsilos, eine Kraftfutterhalle und eine Güllelagune erbaut werden.



# *Herausforderungen*

---

- Altgebäude effizient (um-)nutzen
- Einhaltung der Förderrichtlinien (Weidegang oder Zugang zu Laufhof für alle Milchkühe)
- Emissionen – Tierwohl und Umweltschutz gehen leider nicht immer Hand in Hand
- Viele Gebäude, viele Futterachsen, große Hoffläche – Arbeitsfalle?





*Auch die  
Altgebäude  
müssen die  
Richtlinien  
erfüllen...*













# *Kennzahlen zum Bau*

---

- 40% Förderung für besonders tiergerechtes Bauen, bei 3 Mio. € Deckel
- Insgesamt 6 Cent pro Liter Milch Kapitaldienst
- 8.400€ pro Kuhplatz (250 Liegeboxen + 25 Strohplätze)
- Über 100.000m<sup>3</sup> Recyclingmaterial auf ~ 4 Hektar Fläche aufgefüllt
- 653m<sup>2</sup> Laufhof





# *Was würden wir beim nächsten Mal anders machen?*

---

- Größerer Abkalbestall (8 Gruppen mit je 3 Tieren – ausreichend, aber kein Luxus)
- Steigung vom Zutrieb geringer (11%, besser 7-8%)
- Planbefestigte Laufgänge (keine Fertigteile)
- Größerer Selektionsbereich
- Wiederkauerkennung
- **Nie wieder Tierzukauf!**





# *Was würden wir nochmal machen?*

---

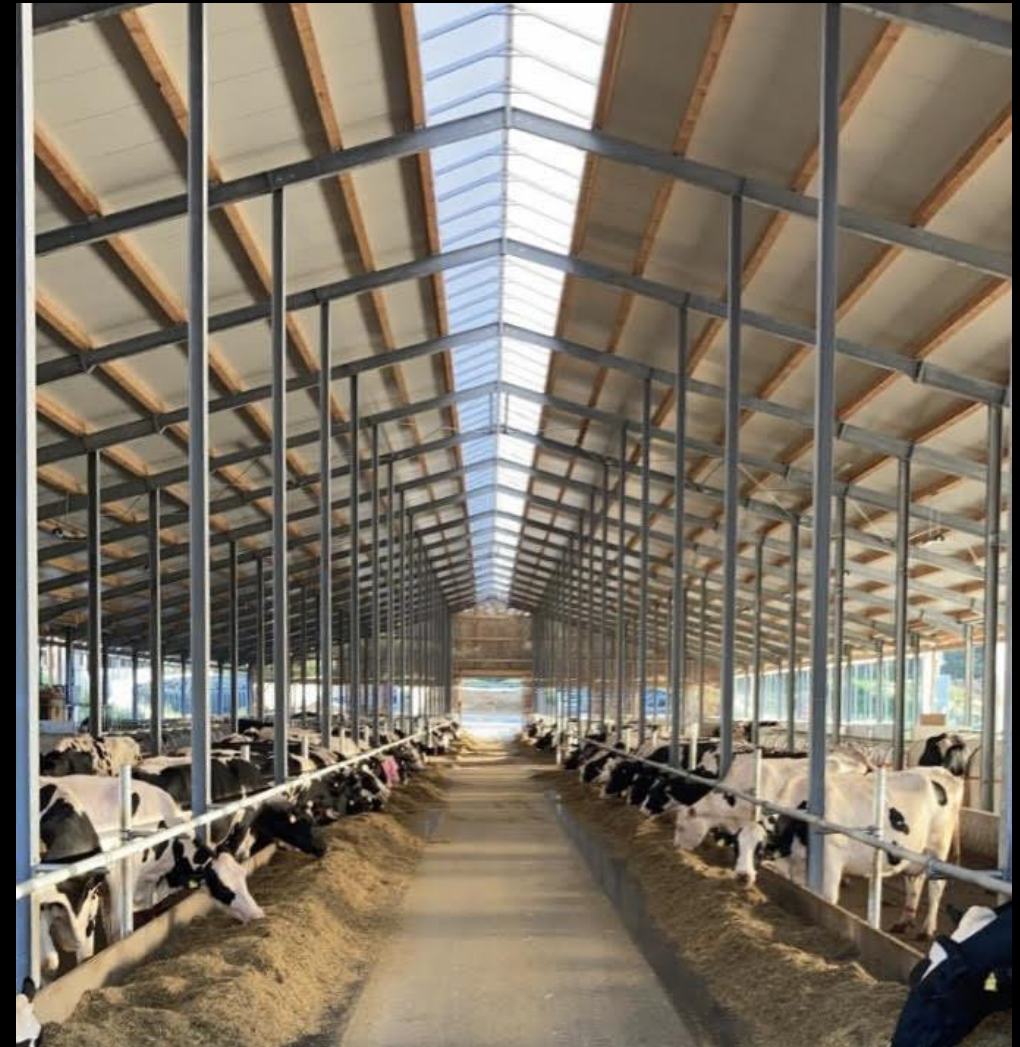
- Milchkühlung mit Eiswasser
- Großes Melksystem - entgegen aller Empfehlungen (→ 3-maliges Melken!)
- 2-reihiger Stall – teuer aber absolut gewinnbringend
- Befestigung der kompletten Hoffläche
- BImSchG-Genehmigung (→ Sanierung der Siloflächen)





# *Was hat sich sonst noch geändert?*

- Mehr Mitarbeiter
- Umstellung auf 3-maliges Melken
- Großer Sprung in der Milchleistung → von 32 Litern Tagesgemelk auf mittlerweile konstant 39-41 Liter
- 8-Stunden Tag (auch für die Betriebsleiter 😊)
- Verbesserte Tiergesundheit **nach sehr holprigem Start**
- Ansehen im Dorf





# *Fazit*

---

- Neubau hat viel Kraft gekostet
- Man wächst mit seinen Aufgaben
- Mehr Spaß bei der Arbeit
- Gesetzliche Rahmenbedingungen machen auch uns Gedanken
- Glückliche Kühe, glücklicher Bauer





*Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!*

Neues vom Lindenhof gibt es regelmäßig auf

Facebook und Instagram ☺

(@lindenhofbockenau)

